Der unsichere Liebende.

Ew'ges Verlangen,
Hoffen und Bangen
Heben, erregen das Herz;
Endloses Sehnen,
Glauben und Wähnen
Füllen mit Wonne, mit Schmerz.

Hölle und Himmel,
Sel'ges Gewimmel
Folternde gräßlichste Pein;
Wechselnd Bewegen,
Nie will sich's legen,
Ruhig kann nimmer ich seyn.

Blicke entzücken,
Blicke berücken,
Tödtend, belebend sind sie;
Zweifel bestürmet,
Eifersucht thürmet
Schrecken auf Schrecken uns hie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf